



Das Bildmaterial für die Anzeige in der

Kantatenummer des Börsenblattes

sollte jetzt bereitgestellt werden. Für den
Kunstdruckteil: Bis 60er Kaster. Für den
sonstigen Anzeigenteil: Bis 40er Kaster.
Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die
Herstellung von Klischees und Photolithos

✱

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Expedition (Anzeigenverwaltung)
des Börsenblattes

Zum 150jährigen Bestehen unseres Verlages veröffentlichen wir

Friedr. Vieweg & Sohn in 150 Jahren deutscher Geistesgeschichte (1786-1936)

Herausgeber: Ernst Adolf Dreyer

Beiträge von Barthold Blundt, Prof. Dr. Gottfried Kritzler, Prof. Dr. Gerhard Menz,
Prof. Dr. Walther A. Roth, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Karl Scheel u. Prof. Dr. Heinrich Timerding.

IX, 260 Seiten. Lex. 8°. Ganzleinenband RM 10,— • Mit vielen Faksimile-Drucken und Abbildungen.

Dieses Werk ist keine Festschrift oder Verlagsgeschichte im üblichen Sinne, sondern ein groß angelegter Ausschnitt aus reichen
Erntejahren deutschen Kulturlebens und zugleich auch ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Buchhandels in diesen eineinhalb
Jahrhunderten. Die Briefe von Andersen, Freiligrath, Goethe, Justus v. Liebig, Kant, Keller, Lagarde, Friedrich List, Raabe,
Ludwig Richter, Semper, Wieland u. a., i. L. in Faksimile-Wiedergaben, sind ein getreues Spiegelbild ihrer Zeit.

Interessenten: Bibliotheken des In- und Auslandes, Bibliophilen, Literatur- und Kulturhistoriker, Angehörige
des Buchhandels, gebildete Laien.



FRIEDR. VIEWEG & SOHN. BRAUNSCHWEIG